

II.47

Schreiben: Texte verfassen

Über Erlebtes schriftlich berichten – Aus der Redaktion einer Schülerzeitung

Diana Depireux, Obertshausen



© Mikhail Badawil/Stock/Getty Images Plus

Zeitungen sind ein allgegenwärtiges und den Schülerinnen und Schülern sehr bekanntes Medium. Dass die Artikel darin der Textform des „Berichts“ entsprechen, ist nur wenigen bewusst. In Zeitungsberichten steht die sachliche und möglichst direkte Vermittlung von Inhalten im Fokus, die gewissen strukturellen Regeln folgt. Beim Lesen solcher Zeitungsberichte nehmen die Schülerinnen und Schüler diese nur passiv wahr. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit erschließen sie sich die Textsorte des Erlebnisberichts hingegen aktiv. Indem das Klassenzimmer zur Redaktion wird, erleben die Lernenden diese Textform von einer ganz neuen Seite. Sie erfassen Struktur, Aufbau sowie besondere Merkmale des Berichts und erleben die Intention eines Redakteurs beim Konzipieren eines Zeitungsartikels hautnah. Außerdem erhalten sie Schritt für Schritt einen tiefergehenden Einblick in diese Textform und werden am Ende der Einheit in der Lage sein, diese Kenntnisse praktisch anzuwenden und ihren eigenen Zeitungsbericht zu erstellen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 5/6

Dauer: 7–9 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen: 1. Leseverstehen: Analyse der Textsorte Bericht, Recherchieren von Inhalten; 2. Schreiben: Berichte verfassen; 3. Sprachreflexion: Erweiterung des Wortschatzes, indirekte Rede

Thematische Bereiche: Unfall-/Polizeibericht, Bienen, Pfahlbauten/Unteruhldingen, Chemieexperiment, Charity-Schul-Lauf, Theaterkritik/Stimmen

Medien: Fotos, Mindmap, Berichte, Lückentexte, Rätsel, *LearningApps*



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Vorbereitung auf einen Bericht: Welches Thema und welche Inhalte wähle ich?

M 1 **Komm mit zur Redaktionssitzung – Überschriften finden** / zu vorliegenden Fotos Themen und Überschriften finden (EA/UG)

M 2 **Auf der Textbaustelle – Stichwörter für den Bericht** / Aufbau und Funktion einer Mindmap verstehen und eine Mindmap zu einem eigenen Thema erstellen (EA)

Benötigt:

- ggf. Zeitung(en)
- ggf. ZM 1 für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler
- ggf. internetfähige Endgeräte und Internetzugang
- ggf. ZM 2 für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler

3./4. Stunde

Thema: Merkmale eines Berichts

M 3 **Zeit für Sachlichkeit – Neutrale Formulierung und Fakten** / unsachliche von sachlichen Aussagen unterscheiden und reformulieren (EA)

M 4 **Immer schön der Reihe nach – Ein logischer Aufbau** / Textfragmente chronologisch ordnen (EA)

Benötigt:

- Schere und Klebstoff
- ggf. Zeitungen/Zeitschriftenartikel
- ggf. ZM 3 für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler
- ggf. ZM 4 für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler
- ggf. internetfähige Endgeräte und Internetzugang
- ggf. Projekte/Informationsmaterial zu den Pfahlbauten in Uhdingen

5./6. Stunde

Thema: Struktur eines Berichts

M 5 **Struktur ist alles – Einleitung, Hauptteil und Schluss** / die drei Teile eines Berichts markieren und zu jedem Teil die jeweiligen W-Fragen beantworten (EA/UG)

M 6 **Zeit schon vorbei – Erzählzeit: Vergangenheit** / mit einem Lückentext-Bericht die Zeitform Präteritum vertiefend üben (EA)

M 7 **Schreiben ist nicht schwer – Wir üben das mal** / anhand von Stichworten einen Bericht schreiben (EA)

Benötigt:

- ggf. ZM 5 für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler
- ggf. internetfähige Endgeräte und Internetzugang

7./8. Stunde



Thema: Indirekte Rede und Adjektive, die für Details sorgen

M 8 **Wer sagt was? – Indirekte Rede im Bericht** / die indirekte Rede in Bericht in wörtliche Rede umformulieren und umgekehrt (EA)

M 9 **Geht's ein bisschen genauer? – Details bitte!** / mit treffenden Adjektiven konkreter beschreiben (EA)

Benötigt: ggf. internetfähige Endgeräte und Internetzugang
 ZM 6 für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler

9. Stunde



Thema: Die finale Textprüfung

M 10 **Die Schlussredaktion – Letzter Textcheck** / einen Bericht auf Vollständigkeit, chronologischen Aufbau, Richtigkeit der Angaben, Rechtschreibung und Satzzeichen überprüfen (EA)

Benötigt: ZM 7 für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler
 ggf. internetfähige Endgeräte und Internetzugang
 ggf. Wörterbücher

LEK

Thema: **Schreiben eines Erlebnisberichts – Leistungskontrolle** / einen eigenen Erlebnisbericht unter Berücksichtigung der gelernten Struktur und Merkmale verfassen (EA)

Benötigt: ggf. ZM 8
 ggf. Wörterbücher

So können die Stunden kombiniert und kürzen

Die Materialien bauen aufeinander auf und bieten eine Hinführung zur Erstellung eines eigenen Texts. Jedoch müssen diese nicht zwingend in der angegebenen Reihenfolge eingesetzt werden.

M 6 (Behandlung des Präteritums als Erzählzeit) kann flexibel eingesetzt werden und – falls die Lernenden hier genügend Grundlagenwissen aufweisen – auch entfallen.

ZM 7 (Schreiben eines Berichts anhand vorgegebener Stichpunkte) kann – je nach Klassenstand – weiter am Ende der Einheit geschoben werden.

Die Materialien **M 8** (indirekte Rede), **M 9** (treffende Adjektive), **ZM 9** (abwechslungsreiche Satzanfänge), **ZM 10** (Synonyme) und **ZM 11** (Wortfelder „gehen“ und „sagen“) können je nach Bedarf eingesetzt bzw. eingeschoben werden.

M 1



Komm mit zur Redaktionssitzung – Überschriften finden

In der Schülerzeitung BLITZ soll ein Mix aus allgemeinen Nachrichten und schulbezogenen Ereignissen stehen. Die Redaktion bespricht, worüber sie in der nächsten Ausgabe berichten will. Die Reporter haben interessantes Fotomaterial geliefert.



© Wayne Eastep/The Image Bank



© Yellow Dog Productions/The Image Bank



© no_limit_pictures/iStock/Getty Images Plus



© Image Source/Image Source



© Animapix/iStock-Getty Images Plus



© Kateryna Kukota/iStock-Getty Images Plus

Aufgaben

1. Was ist auf den Bildern a) bis f) zu sehen? Beschreibe.
2. Welches Ereignis könnte mit dem jeweiligen Bild berichtet werden? Finde zu jedem Bild eine passende und interessante Überschrift.

Du willst noch zwei weitere Reportagen für die nächste Ausgabe beisteuern. Wie lauten deine Überschriften?

Digitale Alternative: Ordne den Fotos passende Überschriften zu

<https://learningapps.org/watch?v=pztrgxxz322>



Immer schön der Reihe nach – Ein logischer Aufbau

M 4

Aufgaben

1. Sina berichtet von der Klassenfahrt der 5 c in der Schülerzeitung. Bringe die einzelnen Streifen in die richtige Reihenfolge und klebe sie dann auf ein Blatt Papier auf.
2. Mit den Formulierungen im Kasten kann ein Bericht gegliedert werden, sodass der Leser die Reihenfolge versteht. Findest du solche Begriffe im Bericht? Kreise sie ein.

am Morgen, zuerst, zunächst, am Anfang, erst, zu Beginn, dann, danach, anschließend, später, zum Schluss, am Nachmittag, am Abend

Recherchiere im Internet zu den Pfahlbauten. Welche Informationen findest du dazu?

Digitale Alternative: Ordne die Textteile, sodass ein sinnvoller Bericht entsteht

<https://learningapps.org/watch?v=pai5q7k7j22>



Zum Schluss stand noch die Heimreise auf dem Programm. Um 19 Uhr stiegen wir wieder in den Bus und fuhren nach Hause. Es war ein spannender Tag und wir haben viel dazu gelernt.

Gleich am frühen Morgen um 7.00 Uhr ging es für uns mit dem Reisebus in Richtung Bodensee. Das Ziel waren die Pfahlbauten in Unteruhldingen. Wir hatten im Geschichtsunterricht das Thema Stein- und Bronzezeit behandelt und sollten nun einen Einblick in diese Zeit bekommen.

Nach zwei Stunden Busfahrt konnten wir die Häuser auf den Pfählen schon sehen und kurz darauf begann unser Rundgang. Zuerst zeigte ein kurzer Animationsfilm, wie das Dorf unter Wasser aussieht. Wir tauchten virtuell in die Tiefe und erfuhren, wie die Häuser auf den Pfählen Halt finden.

Später, als wir die Pfahlbauten hinter uns gelassen hatten, saßen wir noch eine Weile am Bodensee und ließen die Beine im Wasser baumeln. Gegen 13.00 Uhr machten wir uns auf den Weg in die Innenstadt und kehrten in einer Pizzeria zum Mittagessen ein.

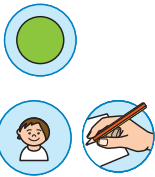
Die Pfahlbauten – ein Blick in die Stein- und Bronzezeit

Nachdem wir angekommen waren, nutzte Herr Müller die Fahrtzeit dazu, uns etwas über unser Ausflugsziel zu erzählen: Archäologische Funde belegen, dass diese Gegend schon in der Stein- und Bronzezeit (4000 bis 50 v. Chr.) von Jägern und Fischern besiedelt war. 23 Häuser, die auf Pfählen stehen, zeigen, wie diese Menschen damals gelebt haben.

Im Anschluss an die Wasser-Einführung gingen wir über Stege durch die verschiedenen Epochen. Die Häuser der Stein- und Bronzezeit sahen aus, als würden diese Menschen da immer noch leben: Es gab Schlafstätten, Tische, Geschirr, Werkzeuge und Kleidungsstücke der jeweiligen Zeit. Man konnte sehen, wie sich alles weiterentwickelt hat. Anfangs waren die Gegenstände grob und wenig fortschrittlich, mit jeder weiteren Hütte wurden sie hochwertiger und moderner.



M 7



Schreiben ist nicht schwer – Wir üben das mal

Robert sollte seinen Bericht heute abgeben, doch er ist krank. Mist, der Bericht muss heute in die Zeitung. Was tun? Du suchst in Roberts Unterlagen und findest seine Notizen. Schreibe ihn wie einen Polizeibericht.



Aufgaben

1. Lies Roberts Notizen genau.
2. Gehe Schritt für Schritt vor: Schreibe zuerst die Einleitung, dann den Hauptteil und am Ende den Schluss. Beantworte dabei die W-Fragen. Schreibe ganze, zusammenhängende Sätze. Wenn du mehr Platz brauchst, schreibe auf einem extra Blatt weiter.
3. Finde eine passende Überschrift.

Einleitung	Hauptteil	Schluss
Wann ist es passiert? Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wer ist beteiligt?	Wie ist es passiert? Warum ist es passiert?	Welche Folgen?

Überschrift: _____

VORANSICHT

Wer sagt was? – Indirekte Rede im Bericht

M 8

Die wörtliche Rede wird im Bericht in der indirekten Rede wiedergegeben. Bei der direkten Rede spricht jemand, bei der indirekten Rede wird darüber berichtet, was eine Person gesagt hat.

in son.
history, what and the public
has considered "newsworthy" has met dif-
ferent definitions. For example, mid-twen-
mains on political and
ever, the news media

Standing Ovations

Das Theaterstück war ein voller Erfolg und die Zuschauer zeigten sich ein-
druckt. Frau Z. schwärmte, sie habe sich vor Lachen gekugelt, und die ältere
Dame in der ersten Reihe verkündete, sie sei rundum begeistert. Der Regis-
seur habe für diese Leistung einen Preis verdient. Herr M. sagte, die Zeit sei
wie im Flug vergangen und der Schulleiter erwähnte, er habe schon immer
gewusst, dass seine Schülerinnen und Schüler großartig seien.

© RapidEye/E+

Aufgaben

1. Markiere im Textausschnitt die Sätze in der indirekten Rede.
2. Bringe die Sätze in die direkte Rede. Nutze die Zeichensetzung der wörtlichen Rede. Schreibe auf ein extra Blatt.
3. Schreibe den Bericht weiter, indem du diese Aussagen in die indirekte Rede umwandelst:
 - a) Herr O: „Es hat mir wirklich gut gefallen.“
 - b) Anna: „Ich bin total begeistert.“
 - c) Frau C: „Das Elfen-Kostüm sah super aus.“
 - d) Tim: „Ich war keine Sekunde gelangweilt.“

Bei der Umformung von direkter Rede in die indirekte Rede wird das Verb vom **Indikativ** in den **Konjunktiv I** und die Pronomen von der **ersten** in die **dritte** Person gesetzt. Dabei wird die Zeichensetzung der wörtlichen Rede aufgehoben.

wörtliche Rede	→	indirekte Rede
Sie erklärte: „ <u>Mein</u> Vater <u>ist</u> hier.“	→	Sie erklärte, <u>ihr</u> Vater <u>sei</u> hier.
Das Kind sagte: „Ich <u>bin</u> müde.“	→	Das Kind sagte, <u>es</u> <u>sei</u> müde.
Er sagte: „Ich <u>will</u> mir das <u>Auto</u> kaufen.“	→	Er sagte, <u>er</u> <u>wolle</u> sich das Auto kaufen.
Er sagte: „ <u>Lief</u> gut für <u>uns</u> .“	→	Er sagte, es <u>sei</u> gut für <u>sie</u> <u>gelaufen</u> .
Sie sagte: „Ich <u>habe</u> <u>meinen</u> Sohn.“	→	Sie sagte, sie <u>habe</u> <u>ihren</u> Sohn <u>gerufen</u> .

Achtung: Wenn der Konjunktiv I und der Indikativ (also die Wirklichkeitsform) übereinstimmen, benutzt man den Konjunktiv II.

Beispiel: Er sagt: „Wir haben ihn gesehen“ → er sagt, sie hätten ihn gesehen.

Hier kannst du das Umwandeln von direkter in die indirekte Rede üben:

<https://learningapps.org/watch?v=po77i35gk22>

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de